

ERWEITERUNG DER HTL BAU & DESIGN IN INNSBRUCK GESTARTET

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Liegenschaftseigentümerin und Bauherrin erweitert die HTL Bau & Design in der Trenkwaldstraße 2 in Innsbruck. Für rund acht Millionen Euro wird der Haupttrakt um ein weiteres Geschöß aufgestockt. Zudem werden das Bestandsgebäude teilsaniert, das Fluchtwege- sowie Brandschutzkonzept angepasst, die räumliche Strukturierung adaptiert und die Außenflächen neugestaltet. Die Bauarbeiten sind seit Mitte Juni im Gange, die Fertigstellung ist für Oktober 2021 geplant.

Flächengewinn durch Aufstockung

Nach den Plänen von ao-architekten wird auf die drei bestehenden Obergeschoße des Haupttrakts ein viertes Obergeschoß aufgesetzt, welches überwiegend in Holzmassivbauweise ausgeführt wird. Darin werden künftig alle Maturaklassen, CAD-Säle (Computer Aided Design) und EDV-Bereiche Platz finden. Insgesamt entstehen im Erweiterungsgeschoß zehn neue Unterrichtsräume. Dadurch werden zusätzliche 1.700m² Nettoraumfläche gewonnen.

"Gerade in einer HTL ist der praxisbezogene Fachunterricht das Um und Auf. Um dem gerecht zu werden, gestaltet die BIG die neuen EDV/CAD-Säle offen und flexibel, um eine optimale Nutzung moderner Technologien wie Roboter, 3D-Scanning oder Prototyping zu ermöglichen. Alle Bereiche zwischen den Klassen können zudem sowohl als Rückzugsorte, Lern- oder Pausenflächen sowie als Veranstaltungs- und Ausstellungsflächen genutzt werden", erklärt BIG Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner** den Ansatz.

Umstrukturierung und Adaptierung des Bestands

Nach Umzug der CAD-Säle in das neue Geschöß werden die dadurch freiwerdenden Flächen im dritten Obergeschoß für die benötigten Lehrerräume genutzt. Dort werden auch der Chemie- und Physiksaal vergrößert und durch die zugehörigen Vorbereitungsräume miteinander verbunden. Im Untergeschoß wird anstelle von Lagerräumen eine Garderobe für die Schüler*innen verortet. Neben der Erneuerung der Sanitärbereiche wird im Zuge des Projekts der Brandschutz an die heutigen Anforderungen angepasst.

"Die letzte Modernisierung und Erweiterung der Schule erfolgte um die Jahrtausendwende. Seither ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler von 700 auf über Tausend gestiegen. Dieser Erfolg gründet sich in einem von der Wirtschaft nachgefragten Ausbildungskonzept und einer engagierten Umsetzung durch kompetente Lehrpersonen. Verständlich, dass durch den erfreulichen Zuwachs an Studierenden der Platzmangel sich zu einem immer drückenderen Problem entwickelte. Daher wird der nun mehr erfolgte Baubeginn der Erweiterung freudig begrüßt. Ein offenes und flexibles architektonisches Konzept verspricht eine qualitative Wissensvermittlung am neuesten Stand der Pädagogik, verbunden mit einer zukunftsweisenden technischen Ausstattung", sagt Direktor **Manfred Fleiss**.

Neue Außenflächen

Im Zuge der Bauarbeiten wird zudem der bestehende Vorplatz im Bereich des Haupteingangs adaptiert. Er schließt direkt an die Schulbibliothek sowie die Cafeteria an und bietet die Möglichkeit, Pausen auch außerhalb des Gebäudes zu verbringen.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer

Pressestelle

E: laura.holzer@big.at

T: +43 5 0244 4933

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.012
Vermietbare Fläche	7,3 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 937
Bilanzsumme	€ 13,8 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.130,7 Mio.